

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 20.02.2015	
Tagesordnungspunkt 4.5	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der Fraktion Aktiv für Wegberg vom 05.02.2015 betreffend "Fortanschreibung Einzelhandelskonzept"		
Vorlage-Nr: VO/3083/15			
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	10.03.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 05.02.2015 hat die Fraktion Aktiv für Wegberg gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg den beigefügten Antrag gestellt:

„Fortanschreibung Einzelhandelsentwicklungskonzept“

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis. Mit Schreiben vom 05.02.2015 hat die SPD-Fraktion einen ähnlich gelagerten Antrag eingereicht. Der Antrag soll zur gemeinsamen Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und –planung verwiesen werden.

Anlage:

Antrag vom 05.02.2015



Aktiv für Wegberg

Fraktion im Rat der Stadt Wegberg

Stadt Wegberg
Bürgermeister Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 5. Februar 2015

Antrag nach § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg

Fortschreibung Einzelhandelsentwicklungskonzept

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Verwaltung wird aufgefordert, die derzeitige Einzelhandelsentwicklungskonzeption für das gesamte Stadtgebiet einer grundsätzlichen Überarbeitung zu unterziehen. Dabei sollten Grundlagen für die künftige Steuerung der Einzelhandelsentwicklung geschaffen werden.

Es sind dabei die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:

- die Innenstadt hinsichtlich ihrer Qualität als Handelsstandort und Erlebnisraum zu stärken,
- die Versorgungsbereiche bezüglich ihrer Angebots- und Funktionsvielfalt zu definieren,
- bei zentren- bzw. wettbewerbsschädlichen Entwicklungen eingreifen zu können.

Bei der Überarbeitung der Einzelhandelsentwicklungskonzeption soll insbesondere eine strukturierte Entwicklung unter Einbeziehung des vorhandenen Sachverstandes erarbeitet werden.

Begründung:

In den zurückliegenden Jahren wurde sich mit dem Thema der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt kaum befasst. Ein vorhandenes Konzept wurde in 2007 verabschiedet und später durch den Rat wieder zurückgezogen. Die Entwicklung des Einzelhandels ist eine Herausforderung, der sich eine Stadt immerfort stellen muss. Als attraktiver Standort für Handel und Gastronomie mit einer hohen Erlebnisqualität ist es unerlässlich, dass Entwicklungen in vorhandenen Konzepten eingearbeitet und somit das o. g. Einzelhandelsentwicklungskonzept neu belebt und fortgeschrieben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole von den Driesch
Fraktionsvorsitzende